

## **Sacher: Kasernenschließungen im Waldviertel wären absolute Katastrophe für die Region**

Utl.: Für das Waldviertel muss es vielmehr heißen: investieren statt demolieren =

St. Pölten, (SPI) - "Man sollte das Wort Katastrophe nicht zu vorschnell in den Mund nehmen, wenn es aber dann wie hier kein anderes gibt, darf man sich auch nicht davor scheuen", so der Waldviertler Mandatar und Zweite Präsident des NÖ Landtages, LAbg. Ewald Sacher, im Zusammenhang mit der drohenden Schließung der beiden Kasernenstandorte Horn und Weitra. "Das Aus für die beiden Kasernen wäre ein weiterer ‚eiskalter‘ Kahlschlag in der wirtschaftlich schwachen Region und eine absolute Katastrophe für ihre Menschen", kritisiert Sacher die geplante Fortsetzung der Zusperr-Welle im Waldviertel.\*\*\*\*

"Jedem muss klar sein, dass mit den Kasernenschließungen nicht nur wichtige Aufträge für die Region verloren gehen, sondern auch ganze Unternehmen ihrer Wirtschaftsgrundlage beraubt werden, wertvolle Arbeitsplätze gingen für immer verloren. Für uns Sozialdemokraten in Niederösterreich steht fest, dass das Waldviertel auf keinen Fall weiter geschwächt werden darf", betont der SP-Mandatar unmissverständlich.

"Gendarmerieposten, Schulen und Poststellen sind schon in großer Anzahl zugesperrt worden. Wichtige Arbeitsplätze wurden für immer vernichtet, diese Zusperrpolitik muss endlich ein Ende haben", fordert Sacher für die erfolgreiche Zukunft des Waldviertels ein rasches Umdenken ein. "Für die Region Waldviertel müsste es vielmehr heißen: investieren statt demolieren. Am neuen gemeinsamen Markt mit unseren EU-Nachbarn brauchen wir Grenzregionen, die wirtschaftlich fit sind, um nicht im Wettbewerb mit den aufstrebenden Regionen jenseits der Grenze sang- und klanglos unterzugehen", so LT-Präs. Ewald Sacher abschließend.

(Schluss) ha

~

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ  
Mag. Andreas Fiala  
Tel: 02742/9005 DW 12794

Handy: 0664 20 17 137  
mailto:andreas.fiala@noel.gv.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0005 2005-06-04/09:03

040903 Jun 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050604\\_OTS0005](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050604_OTS0005)